

Erlebnisraum Streuobstwiese – LehrerInnenfortbildung im Naturpark Attersee-Traunsee

DI Clemens Schnaitl

Projektbeschreibung

Erstmals engagiert sich der Verein Naturpark Attersee-Traunsee auch in der Fortbildung von LehrerInnen der Primar- und Sekundarstufe (also Volksschulen, Neuen Mittelschulen und AHS-Unterstufen). Mit der Veranstaltung „Erlebnisraum Streuobstwiese“ wurde einer der wichtigsten Lebensräume für viele Pflanzen- und Tierarten thematisiert. Auch geeignete, altersgerechte Ansätze zur Vermittlung des Wissens über die Qualitäten und Potentiale von Streuobstwiesen wurden von der Vortragenden Dipl.-Päd. DI Sandra Panhuber vorgestellt und in einer naheliegenden Streuobstwiese ausprobiert. Mehr als 20 LehrerInnen aus der Bildungsregion Vöcklabruck und auch NaturvermittlerInnen nahmen an diesem Kurs teil. Sieglinde Schuster, Direktorin der ersten Naturpark-Volksschule im Naturpark,



Streuobstbäume erfühlen und wiedererkennen
(Foto: © Naturpark Attersee-Traunsee)

zeigte sich begeistert: „Diese Fortbildung war äußerst abwechslungsreich und anschaulich. Die Lehrinhalte sind auch im Unterricht sehr gut einsetzbar und so können die Kinder auf spielerische Art wertvolle Informationen aufnehmen. Ich freue mich auf das nächste Mal!“

Dieser Kurs zur LehrerInnenfortbildung fand auf Initiative des Vereins Naturpark Attersee-Traunsee statt, da zum einen auf dem Thema Lebensraum Streuobstwiese heuer der Fokus liegt und zum anderen auch, um die im Projekt Naturpark-Schule vorgesehene LehrerInnenfortbildung auf strukturelle Füße zu stellen. Durch die Unterstützung der beiden Pflichtschulinspektoren der Bildungsregion Vöcklabruck/Gmunden konnte erstmals ein Kurs, veranstaltet vom Naturpark, auch über die Medien der Bildungsregion ausgeschrieben werden und fand Eingang in das offizielle LehrerInnenfortbildungsprogramm. So wird der Besuch dieses Kurses auch offiziell dem Bildungskonto der Teilnehmenden gutgerechnet. Ein weiterer Effekt ist auch, dass sich der Naturpark als Ausbildungspartner für Natur- bzw. Kulturlandschaftsthemen positionieren kann. Auch NaturvermittlerInnen und KräuterpädagogInnen, die im Naturpark Erlebnisführungen anbieten, nahmen an diesem Kurs teil.

Ziel ist, den Lebensraum Streuobstwiese als ein typisches Landschaftselement unserer Region vorzustellen und Möglichkeiten aufzuzeigen, wie LehrerInnen mit ihren SchülerInnen Streuobstwiesen auch als Lern-/ Entdeckungs- und Erfahrungsort nützen können.

Dieser Artikel entstand im Rahmen des Projekts „Biodiversität in den Österreichischen Naturparken“ des Verbandes der Naturparke Österreichs.

MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND UND EUROPÄISCHER UNION



Europäischer
Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des
ländlichen Raums:
Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete



Dadurch wird bei den kommenden Generationen wieder mehr Bewusstsein für den Erhalt und auch die Nutzung von artenreichen Streuobstwiesen gefördert. Für den Sektor Naturvermittlung war unser Ansatz, durch diesen Kurs auch unsere aktuellen NaturvermittlerInnen zu inspirieren und Führungsinhalte zum Lebensraum Streuobstwiese zu entwickeln.

Finanziert wurde die Lehrveranstaltung durch den Naturpark im Zuge seines ELER-Förderprojektes.

Resümee

Über 20 Personen, PädagogInnen von Kindergärten (Naturpark-Kindergarten Steinbach), Volksschulen und Neuen Mittelschulen sowie Natur- und LandschaftsvermittlerInnen, nahmen an der Fortbildung teil, für die gute Rückmeldungen zur Organisation und zur Aufbereitung der Lehrinhalte eingingen.



*Die Pflanzenvielfalt in der Streuobstwiese gemeinsam kennenlernen
(Foto: © Naturpark Attersee-Traunsee)*

Ausblick

Für den Herbst ist ein weiteres Lehr-Angebot in Zusammenarbeit mit der Bildungsregion zum Erlebnisraum Streuobstwiese geplant, bei dem vor allem auch die Nutzung (Obstsorten, Obsternte und -verarbeitung) wesentlicher Lehrinhalt sein wird.

Service-Angaben

Naturpark Attersee-Traunsee • GF DI Clemens Schnaitl

Steinbach 5 • 4853 Steinbach am Attersee

E-Mail: naturpark@attersee-traunsee.at • Web: www.naturpark-attersee-traunsee.at